

63. JAHRGANG
April 2014

Nr. 4/2014



Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Bald sehen wir sie wieder, die vielen bunten und lustigen Ostersträuße.

Diesen hier auf der Schaumburg im Weserbergland

Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit.

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der
Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHXXX

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

1. Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37
Tel.: 89 62 59

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 040 - 53 27 61 34

Sozialausschuss:

Margrit Mischke
Regerstraße 52
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 899 28 08
Petra Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Abgeordnete für den Zentralkommission:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Traute Paulsen, Christa Markmann

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im April und Mai

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren
Gesundheit und Zufriedenheit.

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| 4.4. Karla Reher | 1.5. Hans-Rudolf Ebert |
| 4.4. Christa Brauer | 2.5. Hildburg Osterkamp |
| 5.4. Dr. Jörg-Christian Ribbe | 5.5. Sylvelin Reif |
| 6.4. Marianne Dietz | 10.5. Margrit Mischke |
| 8.4. Gabriela Rose | 14.5. Karin von Häfen |
| 8.4. Christel Hirthe | 15.5. Reinhard Miek |
| 9.4. Helga Becker | 17.5. Nele Katharina Groß |
| 11.4. Waltraud Ziegler | 19.5. Editha Thormann |
| 13.4. Klaus Wurst | 19.5. Petra Liedtke |
| 18.4. Uta Rogge | 23.5. Karin Tamm-Pille |
| 19.4. Christa Kuhlmann | 24.5. Marga Kroher |
| 21.4. Sybille Breckwoldt | 28.5. Erna Hornhardt |
| 24.4. Reinhard Freyer-Spangenberg | 28.5. Marianne Neumann |
| 25.4. Martha Koglin | |
| 27.4. Petra Tyrchan | |
| 27.4. Andreas Nielsen | |
| 29.4. Katja Kölle- Gerhards | |
| 30.4. Theo Hansen | |



Besondere Geburtstage

- | | |
|---------------------|----------|
| 25.4. Martha Koglin | 75 Jahre |
| 24.5. Marga Kroher | 80 Jahre |

wir wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren alles Gute

Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Elke Ruhdolf aus dem Kalkreuthweg
und Frau Karin von Häfen aus der Regerstr.

~~~~~  
Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere  
Gemeinschaft, und profitieren Sie  
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



**HAUSTECHNIK  
SIERSLEBEN**

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Luruper Hauptstr. 22a · 22547 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)



# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab April 2014

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

**Di. 1.4. Spielenachmittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Ch. 166. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder Marianne Nuskowski Tel. 8903192

**Mi. 9.4. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808 oder Petra Liedtke; 895565

**Do. 10.4. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr Frau Silke Frakstein wird uns mit plattdeutschen Geschichten unterhalten.

**Sa. 12.4. Osterbazar im Lutherhaus,** Lutherhöhe 22 Handarbeiten, Basteleien, Marmeladen, Flohmarkt, Basteln für Kinder; von 14-17 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

**So. 13.4. Osterbazar im Lutherhaus,** Lutherhöhe 22 von 11-16 Uhr mit Würstchen, Schmalzbröten und Kaffee und Kuchen.

**Sa. 26.4. Plattdeutsches Theater um 19 Uhr** in der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr. „Wat is mit Lisa“

**So. 27.4. Plattdeutsches Theater um 15.30 Uhr** in der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr. „Wat is mit Lisa“

**Di. 6.5. Spielenachmittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Ch. 166. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder Marianne Nuskowski Tel. 8903192

**Do. 8.5. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr Frau Helga Steffens, eine Apothekerin, wird uns einen Vortrag über Ernährungsfragen unter dem Motto "macht sauer lustig?" bringen.

**Mi. 14.5. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808 oder Petra Liedtke; 895565

**Di. 27. Mai: Tagestour mit dem Bus zur Rhododendronbüte** nach Westerstede in den privaten und größten Rhododendronpark Deutschlands, der Familie Hobbie. Preis mit Eintritt Mittagessen und einem Getränk 32,- €.

Auf dem Rückweg fahren wir über Bad Zwischenahn mit der Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Start 8 Uhr. Rückkehr ca. 19 Uhr. Abfahrt: Bahrenfelder Ch. 120 (Fitz) Näheres dazu lesen Sie in der Märzausgabe. Nähere Auskünfte unter 891631 bei Familie Fitz. Die Fahrt ist ausgebucht. Eventuell auf Nachrückliste, falls einer ausfällt.

Die bereits Angemeldeten bitte möglichst auf das Koto des Bahrenf. Bürgervereins überweisen: IBAN: DE43200505501044249751; Stichwort: Rhododendron

**Im Juni oder Juli** planen wir auch eine gemeinsame Busfahrt ins Arbo-retum in Ellerhop.

Ein genauer Termin steht noch nicht fest (eventuell auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Man muß gut zu Fuß sein)

Ebenso planen wir mit Ihnen eine Busfahrt in die Elbtalauen mit einer Führung durch das **Biosphaerium in Bleckede.**

Bei genügendem Interesse wollen wir auch mit der S-Bahn in den Schmetterlingsgarten in Friedrichsruh fahren.

Der Termin für die diesjährige Kohlfahrt steht auch schon fest: Sa. der 20. September.

Auch hierfür bitte schon anmelden.

Der Termin für unser weihnachtliches Grünkohlessen steht auch : **Freitag der 12. Dezember.**

Es wird auch wieder eine Waldweihnacht geben, und zwar am Sa. 13. Dezember.

Markt 5 • 21509 Glinde  
Tel.: 040-18 98 25 65 • Fax: 040-18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de

Verlag Satz Druck Kalender

www.soeth-verlag.de

2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020

## Unser Neujahrsempfang 2014

Nun war es wieder soweit. Es wurde geplant, eingekauft, mit der Schule und dem Hausmeister geredet. Es wurden freiwillige Helfer und Helferinnen gesucht und gefunden!!! Vielen Dank an alle die vielen fleißigen Hände, die alle mitanpackten und die vielen leckeren Kuchen mitbrachten. Wir haben hervorragende Hobbybäcker und Bäckerinnen. Es war eine großartige Hilfe und es klappte wirklich alles. Herr Migge, der Hausmeister erklärte uns die Lichtenanlage sodass Andreas bedenkenlos die Mikroanlage aufbauen konnte.

Auch stellte er uns die Stellwände für die Fotowand zur Verfügung. Teresa und Peter brachten die Fotos an. Die Tische im hinteren Teil der Aula wurden zum Servieren und ausschenken für Kaffee und Sekt hergerichtet. Das Rednerpult wurde aufgestellt und mit Blumen dekoriert. Renate versuchte mit dem Beamer klar zu kommen und probte ihre Ansprache, Ursula und Peter brachten die Requisiten mit. Diesmal musste es ohne Hans-Werner (1.Vorsitzenden) klappen und es gelang uns. Was für ein Team!!!

Am Haupteingang begrüßt Renate unsere Gäste. Jeder bekam ein Namensschild an den Kragen und suchte sich im Saal einen Platz. Es kamen Besucher aus Bahrenfeld und Umgebung, sowie geladene Gäste aus Politik, Kirchen, Verbänden und Vereinen. Vielen Dank, dass Sie alle so zahlreich erschienen

sind. Renate Weidner (2. Vorsitzende vom BBV) hielt die Begrüßungsansprache. Bevor wir zum musikalischen Teil übergingen, bat Frau Dauber (Luther-Campus und evangel. Gemeinde Lutherkirche) um einen kurzen Aufruf und eine Information. Wie Sie es jetzt schon alle aus den Medien wissen, informierte Sie uns über den aktuellen Stand des Pflegeheims am Lutherpark und die Eingabe an das Bezirksamt Altona. Die meisten Gäste trugen sich in die ausgelegte Unterschriftenliste ein und einige trafen sich am Donnerstag, den 27.02.2014 in der Bezirksversammlung Altona zum Aufruf gegen die Schließung des Pflegeheim am Lutherpark wieder. Es passte hervorragend, denn die Bezirksamtsleiterin Altona Fr. Dr. Melzer saß in der ersten Reihe und nahm diese Information mit ins Altonaer Rathaus. Ebenso hatte sie die Gelegenheit mit Frau Dauber persönlich zu sprechen. Nachdem die Wogen über dieses Thema Pflegeheim am Lutherpark sich etwas beruhigten trat der Gospelchor die Steenkampsingers unter der Leitung von Frau Kristiana Gärtner auf.



*Begrüßungsrede von Renate Weidner*

*„Steenkamp-Singers“*





*Gäste: Die Vorsitzenden vom Othmarscher und Stellingener Bürgerverein*



*Szene aus „de Düvelsblitz“*



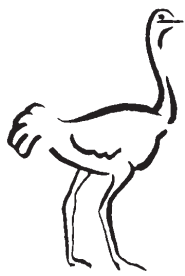
Wir hörten und sangen gemeinsam viele Lieder aus ihrem Repertoire. Anschließend machten wir eine kurze Erfrischungspause. Viele standen auf und nutzen die Zeit miteinander zu reden und sich etwas zu trinken zu holen. Nach ca. 20 Minuten kam noch eine Überraschung. Das Altonaer Amateurtheater gab uns eine Kostprobe aus ihrem Theaterstück „de Düvelsblitz“, welches am gleichen Abend in der Schulaula Premiere hatte. Unsere Gäste hatten viel Freude an der Darstellung und wer es zu Ende sehen wollte, musste am Abend noch mal wieder kommen. Danach konnte jeder sich endlich mit jedem unterhalten. Es wurde sich viel ausgetauscht, gelacht, diskutiert, etwas getrunken und der leckere Kuchen gelobt und verspeist. Ab 13:00 Uhr löste sich so langsam alles auf. Alle Helfer packten wieder mit an, sodass alles um 14:00 Uhr aufgeräumt war. Jetzt konnte ungestört das Altonaer Amateurtheater ihre Generalprobe vollziehen. Wir hoffen, es hat jedem gefallen und wir sehen uns nächstes Jahr wieder(wenn nichts dazwischen kommt). Und noch einmal vielen, vielen Dank an alle die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass dieser Neujahrsempfang 2014 stattfinden konnte.

*Marianne Nuszowski*



*A. Nitsche und P. Liedtke*





## Strauß-Apotheke

Wir beraten Sie kompetent und freundlich!

Bahrenfelder Chaussee 53  
22761 Hamburg  
Tel. 040/89 25 24 · Fax 040/899 63 299

Unsere Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen



### Gebet [eines Gärtners]

*Herrgott, richte es so ein,  
daß es täglich von Mitternacht bis  
drei Uhr früh regne,  
aber langsam und warm, weißt du,  
damit es einsickern kann;  
doch soll es dabei nicht auf die  
Pechnelke, das Steinkraut, Sonnen-  
röschen,  
den Lavendel und andere Blumen  
regnen,  
die dir in deiner unendlichen Weis-  
heit als trockenliebende Pflanzen  
bekannt sind - wenn du willst,  
schreibe ich es dir auf ein Blatt  
Papier auf;  
ferner soll die Sonne den ganzen  
Tag über scheinen,  
aber nicht überallhin (zum Beispiel  
nicht auf den Spierstrauch und  
Enzian,  
noch auf Funkie und Rhododend-  
ron) und auch nicht zu stark;  
dann möge es viel Tau und wenig  
Wind geben,  
genug Regenwürmer, keine Blatt-  
läuse, Schnecken und keinen  
Mehltau,  
und einmal in der Woche  
verdünnte Jauche mit Taubenmist  
regnen.  
Amen.*

*Aus : „das Jahr des Gärtners“ von  
Karel Capek  
ausgesucht von Manfred Mischke*

## Auf die Knie - es ist Pflanzzeit

Sonnenstrahlen und die steigenden Temperaturen treiben die Hamburger nach draußen auf die Terrasse und in den eigenen Garten. Eine Weisheit

sagt, gärtnern macht glücklich. Wer eine eigene Scholle besitzt hat schon mal ein Riesenglück und die Freude, die wiedererwachende Pflanzenwelt zu beobachten und die duftenden Blüten zu riechen.

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die schönste Jahreszeit für einen blühenden Garten.

Um ihn gebührend willkommen zu heißen gehe ich in die Gärtnereien, wo man sich eine Vielzahl an blühenden Pflanzen zulegen kann. Eine Renaissance erleben jetzt auch die einjährigen Sommerblüher.

Die Blumenpracht kommt aus der Samentüte. Von März bis Mai, je nach Sorte, werden die Samen ausgesät; entweder direkt ins Freiland oder in Schalen zum Vorziehen auf der Fensterbank. Sie haben wunderschöne, verheißungsvolle Namen wie Jungfer i Grünen, Schmuckkörnchen, Bienenfreund, Löwenmäulchen und Elfenspiegel, Nadelkissen und Schleifenblume. Und jetzt, Anfang des Frühjahrs ist es an der Zeit, sie aus ihrem Samentümel zum Leben zu erwecken. Früher waren die Sommerblumen in nahezu jedem Garten anzutreffen. Ringelblumen leuchteten zwischen Himbeersträuchern, Jungfern im Grünen umspielte die Rosen, zarte Duftwicken kletterten

die Zäune entlang. Schleifenblumen und Malven tupfen Farbe um ermüdete Stauden herum. Überdies sind Einjährige die Lösung schlechthin für unerfreuliche Pflanzenlücken in den Staudenrabatten. Sie blühen dafür im Überschwang und mit Ausdauer: Manche sogar bis zum ersten Frost.

Manfred Mischke

## Protestschreiben an Pflegen und Wohnen

Pflegen und Wohnen Lutherpark  
Holstenkamp 119  
22525 Hamburg

Hamburg, den 8.3.2014  
Moin Herr Haß.

Können Sie noch ruhig schlafen? Ihre alten Herrschaften bei Ihnen können es sicher nicht mehr. Die werbenden Texte im Internet für Ihre Einrichtung lesen sich doch schon wie ein Hohn.

„Seit 80 Jahren sind hier Menschen für andere Menschen da“. Die Leitung Ihres Unternehmens ist damit sicher nicht gemeint, denn wenn nicht an die Menschen, sondern nur an den Profit gedacht wird, ist es mit der Menschlichkeit vorbei.

Nicht nur etliche unserer Mitglieder des Bahrenfelder Bürgervereins haben viele Jahre ehrenamtlich in Ihrem Unternehmen für die alten Menschen mitgewirkt sondern auch andere Bürger, und Ihnen zur Seite gestanden. Lange Jahre waren wir Mitglied im Freundeskreis.

Wie kann man auf die verrückte Idee verfallen, 150 Bewohner die Ihre Wurzeln hier im Stadtteil haben, gegen andere Menschen auszutauschen, nur weil sich das besser rechnet.

Im Namen des Bahrenfelder Bürgervereins appelliere neben anderen

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg · Altona · Elbvorort  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg



Institutionen, wie der Luthergemeinde, dem Bahrenfelder Turnverein und den politischen Parteien für den Erhalt des Pflegeheims. Wir sind strikt gegen eine „Umsiedlung“ der alten Menschen. Tun Sie und Ihre Führungsriege alles, um diese verrückte Idee rückgängig zu machen. Einen großen Imageschaden hat Pflegen und Wohnen auf jeden Fall jetzt schon, denn etwaige neue „Kunden“ von Ihnen werden es sich überlegen, ob es sinnvoll ist, in eines ihrer Häuser zu gehen, mit dem gedanklichen Hintergrund, eventuell versetzt zu werden. Genug Wirbel hat es ja schon in der Presse, den Medien und der Politik gegeben, um dieses Negativbild in den Köpfen zu verankern.

Das wir etwas für die zu uns kommenden Migranten und Asylsuchenden tun müssen, steht außer Frage. Nur ein Austausch zu Lasten alter Menschen ist unmenschlich.

*Hans-Werner Fitz*

*Dieses Schreiben ging auch an die Adresse der Finkenau und an die regionale Presse.*

## Neues Gesicht in Bahrenfeld

Liebe Bahrenfelder/ innen, nach so vielen Jahren Tätigkeit als Hausarzt geht Herr Dr. Weth in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm alles Gute. Vielen Bahrenfeldern und uns wird Dr. Weth in guter Erinnerung bleiben. Wir danken ihm für seinen herzlichen Einsatz. Ab dem 01.04.14 übernimmt Frau Dr. Caglar die Praxis an der Boschstraße 45. In den gleichen Räumlichkeiten und dem freundlichen bekannten Personal geht es weiter mit der hausärztlichen Tätigkeit.

Nach dem Studium der Medizin im Universitätsklinikum Eppendorf hat Dr. Caglar viele Jahre in Hamburger Krankenhäusern gearbeitet. Mit dem Abschluss der Facharztprüfung für Allgemeinmedizin möchte sie nun in unserem Stadtteil ihren Beruf mit Freude fortführen.

Am 23.04.14 wird die Praxis am Nachmittag von 14.00 bis 18 Uhr zum



**DR. SEVINÇ ÇAĞLAR**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Sprechzeiten**

|            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| Mo, Di, Do | 8.30 - 11.30 Uhr<br>16.00 - 17.30 Uhr |
| Mi, Fr     | 8.30 - 12.00 Uhr                      |

und nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 040/89 52 91

Kennenlernen die Türen öffnen. „Bei einem kleinen Snack und Getränke lässt es sich gut schnacken“ An diesem Nachmittag findet keine Sprechstunde statt.

*Ihr Praxisteam*

*Fr. Dr. Caglar, Frau Bock und Frau Kohle freut sich auf Euren Besuch*

## Was ist das?

**Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders . .**



Für die richtige Lösung verlosen wir unter den richtigen Einsendungen wieder 1 Flasche Wein. Lösung und Gewinner (hoffentlich) wieder in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte wie immer schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum) bis zum 14. des laufenden Monats

Der Gewinner des Februar Rätsels (Marone) wurde am 11.3 aus 4 richtigen Einsendungen auf der Vorstandssitzung gezogen .

Das Los fiel auf: Familie Mischke



Den Gewinner der Märzangabe mit dem Elefantenauge nennen wir in der nächsten Ausgabe.

Er wurde am 22. 3. Auf der Jahreshauptversammlung ermittelt (nach Redaktionsschluss).

### Endlich Geld für ein sorgloses Leben! Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

#### Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040 - 89 81 31 · Fax 040 - 89 69 81 22 · [www.simmon.de](http://www.simmon.de)

## Plattdeutsche Komödie.

Wir Bahrenfelder freuen uns immer, wenn in der Stadtteilschule in der Regerstraße ein Theaterstück aufgeführt wird. Am 22. und 23. Februar gab es die Komödie, die das wahre Leben auf dem Land widerspiegelte. Man spielte „de Düvelsblitz“ wo der schwarze Humor nicht zu kurz kam. Man war begeistert, mit welchem Elan die Amateure die Handlung meisterten. In „de Düvelsblitz“

ging es um Mord, Versicherungsbetrug, Liebe und Frühlingsgefühle. Das Stück war sowohl mörderischer Schwank wie auch mit rabenschwarzem Humor vollgepackte Posse und turbulente Verwechslungen. Kurz gesagt: es war ein teuflisch guter Theaterspaß.

Da war ein Bauer, der mit seiner Schwester zusammenlebte. Sie setzten alles daran, den Hof des Onkels zu erben, da ihr eigener Hof verkommen war. Und da war noch der einfältige Knecht, der die Beiden tatkräftig, aber nicht

immer ganz in deren Sinne darin unterstützte. Sowie noch die Enkelin, eine schmucke Deern, die lieber Medizin studiert hätte als auf dem Hof zu arbeiten und ihr Freund, der das urige liebte. Dazu gehörte der kauzige Bauer Jacob, ein Schlitzohr, der alle makaberen Pläne durchschaute. Ein Testament war nicht vorhanden; der einfältige Knecht wußte Rat und ließ sich von einer Notarin beraten, die es gerne sah, wenn alles seine Richtigkeit hatte. Es war ein deftig böses Volksstück.

Manfred Mischke



## *Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.*



1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

### Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

#### Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

### Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_, Kreditinstitut: \_\_\_\_\_, Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_, BIC-Nr.: \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers